



► Sebastian Forstmann,  
Friederike Stahlhut



◄ Der Künstler  
Till Warwas,  
Christoph Langer



◄ Rainer Schacht,  
Stephanos Grigoriades



▼ Emanuel und  
Veronika Regenhardt



▲ Bernd Sandkaulen,  
Rudolf Haertel



▼ Dieter Olowson: „Was  
fehlt hier auf dem schönen  
Wasser? Eine Ente :-).“



▼ Stefan Engel,  
Christoph Langer

## Vernissage Till Warwas

Fotos: Sylvia Stein

„Malen ist immer der Versuch, sich die Welt, auch in sinnlicher Form, anzueignen, sei es draußen vor der Natur oder im Atelier“, so beschreibt der Künstler Till Warwas seine Arbeit. Unter Kennern werden die Werke des Meisterschülers von Prof. Klaus Fußmann, Berlin, gern als „festgehaltene Zeit“ beschrieben. Am Donnerstag, dem 28. November, fand in der Galerie & Kunsthaus Nottbwohm um 17 Uhr die Vernissage seiner Ausstellung in Göttingen statt, die noch bis zum 19.12. zu sehen sein wird. Anlässlich der Eröffnung war Till Warwas, der den norddeutschen Realisten zuzurechnen ist, selbst zugegen, und freute sich zusammen mit dem Galeristen Christoph Langer über einen gelungenen Abend, mit zahlreichen Gästen und guter Kunst. ■



▲ Isabella Szczygielski,  
Ciniglio Salvatore



◄ Martina Lindigkeit,  
Nicole Temme



► Martin und Felix Lechner



▲ Heinz und  
Dagmar Teppich



◄ Wilfried Schneider



▼ Robin Jenniffer und  
Jil Friedrichs, Daniela  
Davidson-Friedrichs,  
Jens Friedrichs



▲ Christa und Heinz-Dieter  
Wieprecht, Sylvia Lechner



◄ Ulrike Lenz  
links: Doris Thomas,  
Ingrid Langer, Sabine Helligen

